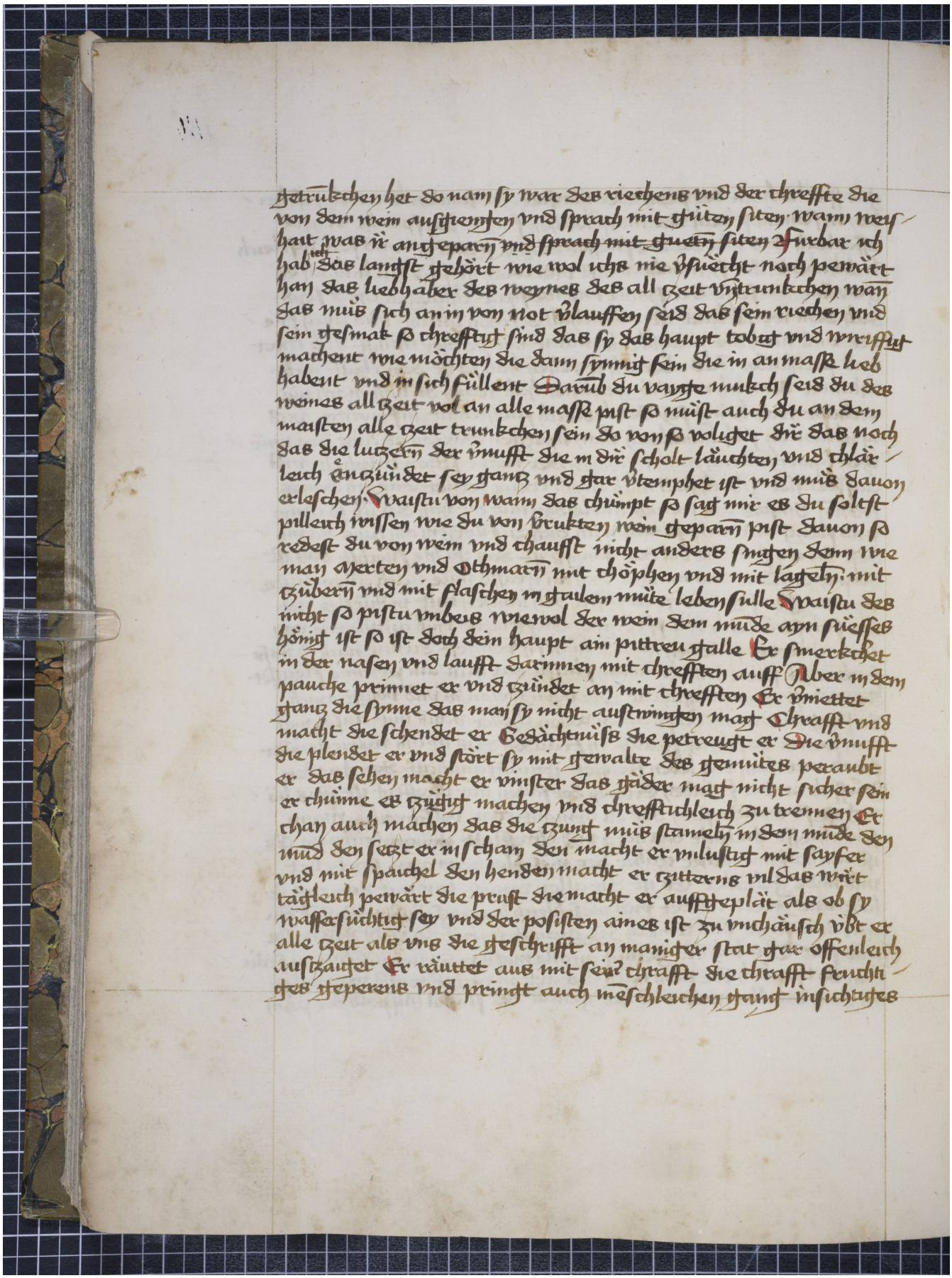
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



getrukchen het so nam sy war des riechens vnd der chresfte die
von dem wein ausgrenten vnd sprach mit gutten sitten. wann wes
hart was ir angeparen vnd sprach mit gutten sitten. Furbar ich
hab ich das langst gehört wie wol ichs nie versucht nach perärt
han das liebhaber des weynes des all czeit vntrunkchen wan
das muss sich an in von not vblauffen seid das sein riechen vnd
sein gesmak so chresftig sind das sy das haupt tobut vnd wreffig
machent wie möchten die dann symmig sein die in an masse lieb
habent vnd in sich füllent Darub du vayste mukch seid du des
weines all czeit vol an alle masse pist so müst auch du an dem
maisten alle czeit trunkchen sein So von so volicket dir das noch
das die lutzern der vmusst die m dir scholt läuchten vnd chlär
leich anzünder sey ganz vnd gar vtempher ist vnd muss dauon
erlescher. Waistu von wann das chumpt so sagt mir es du soltst
pillerch wissen wie du von brukten wein gepann pist dauon so
redest du von wein vnd chaufst nicht anders smutzen dem wie
man axeten vnd othmarn mit chöpfen vnd mit lagelen mit
czubern vnd mit flaschen in gulem mute leben sulle Waistu des
nicht so pistu vmbus wiewol der wein dem mude ayn süesses
hönig ist so ist doch sein haupt ain pittren galle Er smerkchet
in der nasen vnd laufft darinnen mit chresften auff Aber in dem
pauche prinnet er vnd czünder an mit chresften Er vmettet
ganz die synne das man sy nicht austrinken mag Chrafft vnd
macht die schendet er Gedächtnüss die petreugt er Die vmufft
die plendet er vnd stört sy mit gewalte des gemutes peraubt
er das sehen macht er vinster das gäder mag nicht sicher sein
er chume es czügig machen vnd chresftichleich zu trennen Er
chan auch machen das die czung müss stamelen in dem mude den
mud den sezt er in schan den macht er vnlustig mit sayfer
vnd mit spauchel den henden macht er czitterns vil das wärt
täglich perärt die prust die macht er aufftepläet als ob sy
wassersüchtig sey vnd der posisten ainer ist zu vnchäusch vbt er
alle czeit als vns die geschrifft an manicher stat gar offenleich
austzaiget Er räuttet aus mit sein chrafft die chrafft feuchtn
des geperens vnd pringet auch meschleichen ganz insichtiges